

GEBRAUCHSANWEISUNG

Achtung: dieses Produkt enthält entflammare Lösungsmittel. Es haftet an Haut, Kleidung etc. und ist schon nach kurzer Zeit sehr schwierig zu entfernen. Dieses Produkt sollte in gut belüfteter Umgebung verwendet werden, um die Gase der Lösungsmittel nicht direkt einzuzatmen. Tragen Sie Gummihandschuhe und Schutzkleidung.

Das Produkt muss gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Wenn möglich ist der Verschluss gut geschlossen zu halten. Verwenden Sie Verdünnungsmittel aus Polyurethan, um Rollen und Pinsel zu säubern und um zu verdünnen (wenn nötig). Aceton kann zur Oberflächenreinigung aber nicht zur Verdünnung eingesetzt werden.

Nicht mit denaturiertem Alkohol verdünnen. Synthetische Verdünnungsmitteln oder anderen Lösungsmitteln verhindern dauerhaft die Ausreifung von **Protecta Kote**.

WERKZEUG

Folgendes Werkzeug empfiehlt sich für die Anwendung von **Protecta Kote**: mittelstarke Schwammrolle, Scheuerschwamm, Rollenschale, Handschuhe, Mischstab, breites Abdeckband, Putztücher und Verdünnungsmittel aus Polyurethan oder Aceton zur Reinigung.

FLÄCHENABDECKUNG

1.5 – 2 m²/Liter bei zweimaligem Auftragen .

Mindestens zweimaliges Auftragen wird für normale Anwendungen empfohlen.

TECHNIK / METHODE BEI ROLLENANSTRICH

- Die erste Lackschicht muss dünn sein, also übertreiben Sie nicht mit der Menge. Die zweite Lackschicht wird gut decken. Bedenken Sie, dass die Auftragsweise der ersten Lackschicht unter der Zweiten sichtbar ist
- Pinselanwendung in den Ecken, dann auf der Hauptfläche wieder Rollenanwendung.
- **Protecta Kote** wird nicht wie traditioneller Lack aufgetragen, und soll möglichst viel Stärke erreichen
- Die Rolle mit Lack aufsaugen lassen und einen Block von etwa 20x40cm auftragen. Wieder Lack aufnehmen lassen und einen weiteren Block am oberen oder unteren Ende des Ersten auftragen. Ohne erneutes Eintauchen in den Lack sollten die zwei Blöcke schließlich durch wiederholtes Rollen über beide Blöcke verbunden werden. Dies ermöglicht eine einheitliche Fläche ohne sichtbare Streifen und Verbindungsstellen
- Mit dieser Technik bis zu den Ecken weitermachen, indem man immer über die vorhergehenden Blöcke zur Vereinheitlichung lackiert. Das verhindert auch das Ansammeln von Körnchen. Solange die Farbe frisch ist, kann man oftmals ohne Probleme über die Fläche rollen.
- Den folgenden Streifen in derselben Abfolge, aber auch unter Berücksichtigung der Seitenverbindungen lackieren.

Bedenken Sie, den Lack häufig in der Schale zu vermischen, sonst lagern sich Körnchen am Boden ab und erschweren die Verarbeitung.

ANWENDUNGEN AUF BLECH

Versichern Sie sich, Lösungsmittel und Putztücher bei der Hand zu haben. Tragen sie Handschuhe und Schutzkleidung.

- 1 **Die Oberfläche gut vorbereiten**, waschen und entfetten mit Wasser und Seife, und trocknen lassen.
- 2 Die trockene Oberfläche aufrauen, um den "Glanz" mit einem Scheuerschwamm oder Schleifpapier 150 zu entfernen.
- 3 Entstauben und Reinigen der Oberfläche mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan oder Aceton.
- 4 Abdeckband und Papier als Begrenzungslinie anbringen.

Die Rückseite für besondere Oberflächen konsultieren.

- **Protecta Kote** ordentlich vor der Anwendung ein paar Minuten mischen, um eine einheitliche Flüssigkeit zu erreichen und die Krümchen aufgelöst zu lassen; auch während der Anwendung immer wieder mischen.

Es ist nicht ausreichend, den Eimer zu schütteln.

Im Falle von Verdickung kann **Protecta Kote** bis zu 10% mit einem Verdünnungsmittel aus Polyurethan verdünnt werden.

Entfernen Sie sofort bei der Anwendung entstandene unerwünschte Tropfen mit dem Verdünnungsmittel aus Polyurethan

- Verwenden Sie einen Pinsel in den Ecken und an den von der Rolle unerreichbaren Stellen. Schützen Sie nicht zu streichende Stellen mit Papier und Abdeckband
- Zwischen den Anwendungen Pinsel und Rolle mit dem Verdünnungsmittel Polyurethan feucht halten
- Die zweite Lackschicht zu 90° (quer) auftragen, wenn die erste Lackschicht bei Berührung trocken ist (bei Berührung ist die Lackschicht noch feucht, haftet aber nicht an den Fingern), normalerweise nach 1 bis 3 Stunden je nach Bedingungen. Wenn zwischen erstem und zweitem Auftragen zu viel Zeit vergeht, reift der Lack zu sehr. In diesem Fall aufrauen, entstauben und mit der zweiten Schicht weitermachen.
- Sofort nach der zweiten Lackschicht das Abdeckband entfernen, und falls nötig eine Klinge verwendet, um Bandrisse vorzubeugen. Mit einem Tuch und Verdünnungsmittel aus Polyurethan säubern, wo es unter dem Abdeckband Lackausläufe gibt.

Protecta Kote ist nach 6-12 Stunden eingewirkt, jedoch unter normalen Umständen erst nach 3-4 Tagen komplett ausgereift.

SPRAYANWENDUNG

Protecta Kote kann einfach mit einer Spritzpistole angewendet werden. Verwenden Sie die minimale Düsenfunktion von 3,5mm mit einem empfohlenen Druck von 40 – 60. Je höher der Druck, desto glatter ist die Verarbeitung. Maximale Verdünnung: 10% mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan. Weitere Informationen auf Anfrage

OBERFLÄCHENPRÄPARIERUNG

Wichtig: bei Zweifel ist ein Haftungstest durchzuführen.

Die Oberflächen können sehr unterschiedlich sein, und daher folgt nur eine Richtlinie.

OBERFLÄCHENPRÄPARAT/ HAFTENDER UNTERGRUND

Theoretisch ist ein Oberflächenpräparat **nicht** notwendig, wenn die Oberfläche porös ist, wie z.B. Holz, Zement, und Gummi, oder die Oberfläche schon lackiert ist, da jeglicher darunter liegende Lack nach Entfettung und Aufrauung als Oberflächenpräparat dient, ist unbedingt ein Oberflächenpräparat als dauernde Haftungsgarantie aufzutragen. Im Falle „schwieriger“ Oberflächen, wie Rohblech, Marmor und Keramik, muss unbedingt ein Oberflächenpräparat als dauerhafte Haftungsgarantie von **Protecta Kote** aufgetragen werden. **Protecta Kote** ist mit jedem Oberflächenpräparat kompatibel, wenn es für die angewendete Oberfläche kompatibel ist. Wenn das Oberflächenpräparat nicht hält, wird auch **Protecta Kote** nicht halten. Es ist sehr wichtig, der Anleitung des Oberflächenpräparats bezüglich der Folgelackierung zu folgen

LACKIERTE OBERFLÄCHEN

- Die ganze Oberfläche muss aufgeraut (bis der glatte Glanz entfernt ist), trocken, sauber, und frei von Fett, Wachs, Silikon und Öl sein.
- Der Lack muss mit einem Scheuerschwamm, oder mittelstarkem Schleifpapier aufgeraut sein
- Der Staub muss entfernt sein und die Oberfläche darf nur mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan, oder Aceton gereinigt sein. Trocknen lassen. Das ist ganz wichtig vor der zweiten Anwendung von **PROTECTA-KOTE**.

ALTER LACK

- Alter Lack verlangt besondere Aufmerksamkeit, da abgesprungener Lack komplett entfernt werden muss.
- Rost muss komplett entfernt werden. Dann muss eine Oberflächenpräparierung aufgetragen, oder ein Rostumwandler verwendet werden.
- Dann den Lack wie oben beschrieben anwenden.

STAHL/EISEN

- Der Rost muss komplett entfernt werden.
- Den Stahl/das Eisen muss man aufrauen oder sandstrahlen, reinigen, und nach genauer Befolgung der Anweisungen des Produzenten mit der geeigneten Oberflächenpräparierung versehen

GALVANISIERTES BLECH ODER ZINKBLECH

- Es ist wichtig, dass galvanisierter Stahl abgerieben und sauber ist Die Reinigung muss mit einem Scheuerschwamm und (nur) basischem Hausputzmittel erfolgen. Gut mit Wasser abspülen.

- Eine für diese Oberfläche geeignete Oberflächenpräparierung unter genauer Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers anbringen.

GLASFASERKUNSTSTOFF

- Glasfaserkunststoff, der nicht roh ist (Gelcoat), muss leicht aufgeraut werden und sofort muss die geeignete Oberflächenpräparierung nach Anweisung des Herstellers aufgetragen werden; oder mit grober Körnung aufgeraut werden, um die Oberschicht (Gelcoat) zu entfernen.
- Rohes Glasfaserkunststoff ist ausreichend rau, daher kann **Protecta Kote** direkt aufgetragen werden.

HOLZ

- Das Holz muss frei von Ölen und Wachsen sein, und leicht aufgeraut sein, um das frische Holz freizulegen. Dann wird direkt nach der Gebrauchsanweisung lackiert.

ALLUMINIUM

- Aufrauen und die geeignete Oberflächenpräparierung nach den Anweisungen des Herstellers auftragen.

BETON

- Der Beton muss zumindest 28 Tage alt, sauber, ohne Fett, ohne Staub und trocken sein. Die geeignete Oberflächenpräparierung auftragen. Alter Beton erfordert besondere Aufmerksamkeit, daher aufmerksam die Anweisungen des Herstellers befolgen.

ZEMENT

- Wenn es vom Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit gibt, ist ein isolierender Untergrund Feuchtigkeitsdämmung nötig, bevor **Protecta Kote** nach der Gebrauchsanweisung aufgetragen werden kann.
- Ohne aufsteigende Feuchtigkeit **Protecta Kote** direkt ohne Oberflächenpräparierung auftragen. Eine Verdünnung bei der Erstanwendung erhöht das Eindringen von **Protecta Kote**.

MARMOR, KERAMIK, GRANIT, ETC.

- Mit diesen Materialien ist es wichtig, vor der Anwendung von **Protecta Kote** eine geeignete Oberflächenpräparierung nach den Angaben des Herstellers aufzutragen

PLASTIK

- Mit diesem Material ist es wichtig, eine geeignete Oberflächenpräparierung nach den Angaben des Herstellers aufzutragen.

WIEDERHERSTELLUNG VON PROTECTA KOTE

- Die beschädigten Teile von **Protecta Kote** entfernen .
- Die wiederherzustellende Stelle säubern, rundherum mit grober Körnung (60) aufrauen, um vor der neuen Anwendung eine gute Haftung herzustellen. Staub entfernen, mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan reinigen und trocknen lassen. Auf die vorbereitete Stelle mit einem Pinsel tupfen.

KURZFASSUNG DER RICHTIGEN ANWENDUNG

ZU MACHEN

- Nur mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan im Falle von Verdickung verdünnen.
- Handschuhe und Maske tragen.
- Gut vor und während der Anwendung mischen, nicht nur schütteln.
- Die Fläche mit Verdünnungsmittel aus Polyurethan oder Aceton mischen.
- Versichern Sie sich, dass die Oberfläche ganz trocken und entfettet ist..
- Die zweite Anwendung darf erst geschehen, wenn die erste bei Berührung trocken ist.
- Abdecken wo Protecta Kote nicht angewendet wird.
- Das Abdeckband sofort nach der zweiten Anwendung entfernen.
- Wenn es Zweifel bezüglich der Haftung gibt, eine Probe machen.

NICHT ZU MACHEN

- Alle Arten von Verdünnungsmittel mit Protecta Kote mischen.
- Die Oberfläche mit synthetischen Verdünnungsmittel, oder mit Terpentin reinigen. Sie behindern die Trocknung von Protecta Kote.
- Unter 0 Grad Celsius auftragen.
 - Das Färben mit Pigmenten, die Wasser oder Alkohol enthalten. Sie verursachen eine unerwünschte Reaktion.